

Rezension

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Judaica : Beiträge zum Verstehen des Judentums**

Band (Jahr): **17 (1961)**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

zurückzukehren oder in ein anderes Land zu gehen. In Frankfurt seien für die Kinder dieser Rückkehrer, die in der Regel nur hebräisch verstehen, besondere hebräisch geführte Unterrichtsklassen eingerichtet worden.

Kennedy und Israel

Der neue Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika hat sich inzwischen durch seinen Botschafter auch über den Staat Israel ins Bild setzen lassen. Jüdischerseits erwartet man, daß Kennedy seinem Wahlversprechen gemäß für einen baldi-

gen Frieden zwischen Israel und den arabischen Ländern eintreten wird und dazu eine Garantie der heutigen israelischen Grenzen. Im einzelnen wünscht Israel mit Kennedy über folgende Punkte ins Gespräch zu kommen: 1. Die Garantie der Grenzen als Bestätigung der Deklaration der Westmächte vom Jahre 1950. 2. Die Durchführung des Johnston-Planes über die Verteilung und Verwendung des Jordanwassers. 3. Die freie Durchfahrt durch den Suezkanal für israelische Schiffe. 4. Die arabischen Flüchtlinge. 5. Über die Weiterführung der ökonomischen Hilfe für Israel. *Spectator*

REZENSION

GUIDO KISCH-KURT ROEPKE: *Schriften zur Geschichte der Juden*, Schriftenreihe wissenschaftlicher Abhandlungen des Leo Baeck Institute of Jews from Germany, H. 4, 1959, J. C. B. Mohr Verlag, Tübingen. 49 S., kart. DM 5.80.

Diese bibliographische Arbeit bietet eine Zusammenstellung der Dissertationsliteratur und enthält alle von 1922 bis 1955 in Deutschland und bis 1956 in der Schweiz erschienenen Dissertationen, die jüdisch-wissenschaftliche Themen behandeln. Insgesamt werden 381 Titel nach ihrem Inhalt geordnet aufgeführt. Von allgemeinerem Interesse sind die Arbeiten, die zum Themenkreis der «Sozial-, Rechts- und Wirtschaftsgeschichte der Juden» oder der «Geschichte des Antisemitismus in Deutschland» verzeichnet sind. Diese Bibliographie, die sich auszeichnet durch ihre vorbildlich klare Anlage, dürfte vielen, die sich mit jüdischen Dingen wissenschaftlich beschäftigen, eine wertvolle Hilfe sein.

Zürich

Robert Brunner